

Antrag **nur** ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **n i c h t** in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk des Wahlkreises **o d e r** durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle
Industriestr. 8
18103 Rostock

Bei Postversand
im frankierten
Umschlag absenden!
Fax: 0381 381 1830
E-Mail: briefwahl@rostock.de

Nr. Wahlbezirk

Lfd. Nr. im Wählerverzeichnis

Antrag auf Erteilung des Wahlscheins für die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 20. September 2026

Ich beantrage die Erteilung des Wahlscheins

Vornamen / Familienname
Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass verlorene Wahlscheine nicht ersetzt werden.
Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen wird an meine obige Anschrift geschickt, sofern ich nicht nachfolgend eine abweichende Anschrift angegeben habe:

(Abweichende Anschrift für die Zusendung der Briefwahlunterlagen: (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)

Für amtliche Vermerke

Eingegangen

Nr. Wahlschein

Unterlagen abgesandt am

Persönlich gewählt am

Persönlich gewählt am

Z.d.A.

Vollmacht

(Bitte nur ausfüllen, wenn Briefwahlunterlagen von einer anderen Person mitgebracht werden sollen)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

Herrn/Frau

.....

.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesem Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Datum	Unterschrift des Wahlberechtigten ¹⁾
-------	---

¹⁾ Der Antrag ist nur mit Unterschrift gültig!